



Checkliste und Rückmeldebogen

für das Einblickpraktikum für die Sanitäterinnen und Sanitäter der SSZ

Diese Checkliste soll als Grundlage für den Einsatz der Sanitäterinnen und Sanitäter der SSZ während des Einblickpraktikums in den Regionalen Rettungsdiensten dienen.

Name und Vorname:

Praktikumsdauer: von bis

Rettungsdienst:

Mögliche Inhalte / Tätigkeiten:	Gezeigt, erklärt	Unter An- leitung	Selb- ständig
Organisation			
Einem Rettungsteam zugeteilt sein und „Dienst leisten“			
Teilnahme an (Übergabe-) Rapporten des Rettungsdienstes			
Rundgang durch das Spital inkl. Notfallstation			
Spitalregion/Einsatzgebiet			

Rettungswagen			
Einführung in die Infrastruktur der Ambulanz (RTW, EA, KTW evt. NEF)			
Bedienen der : <ul style="list-style-type: none"> • Trage / Roll In : Ein- und Ausladen, Absenken, Platzierung des Patienten, Infusionshalterung, Kopfverstellung, Fahren, Tragen • Medizinischen Geräte unter Aufsicht 			
Kontrolle und Ergänzung der Ausrüstung (Retablierung)			
Wechsel der Sauerstoff-Flasche			

Kommunikation			
Einführung über den Einsatz und Gebrauch der Kommunikationsmittel (Funk, PSA, Natel, Fax etc.)			
Verwendung einzelner Kommunikationsmittel			
Team, Patienten und Angehörige über Funktion informieren			

Hygienerichtlinien			
Kurzinstruktion über Hygiene (Händedesinfektion, Selbstschutz), Verhalten, Schweigepflicht etc.			
Hauseigene Richtlinien lesen, verstehen und anwenden			

Primär- und Sekundäreinsätze			
Ablauf kennen der Alarmierung/Aufgebot durch SNZ 144			
Begleiten von Einsätzen (primär- und sekundär)			
Präsenz bei der Beurteilung von Verletzten und/oder Erkrankten und ggf. Mithilfe bei lebensrettenden Sofortmassnahmen			
Angepasste Kommunikation mit den Patienten und deren Angehörigen			
Einblick haben in das Führen des Einsatzprotokolls, Statistik			
Präsenz bei der Übergabe an die Notfallstation			

Überwachen der Vitalfunktionen			
Auf Gefahren achten und diese ggf. beseitigen / Scene assesement			
Einführung in die Patientenbeurteilung nach dem ABCD Schema und ggf. Durchführung unter Anleitung			
Blutdruck messen / gemessene Werte ggf. korrekt interpretieren			
Pulsoximetrie: Anlegen und Gebrauch der verschiedenen Sensoren / gemessene Werte ggf. korrekt interpretieren			
EKG: Mithilfe beim Anlegen eines EKG			
Beobachtung und Beurteilung der Atmung			
Sauerstoffabgabe (Maske / Brille)			

Lagern			
Kennenlernen und anwenden verschiedener Lagerungs- – und Bergungstechniken			
Einsatz der Schaufelbahre, Vakuummatratze und Halskragen			

Praktische Massnahmen			
Festhalteverbände mit gängigem Material vornehmen			
Identifikation des verlangten Medikamentes			
Medikamente aufziehen und beschriften, Richten von Infusionen			
Überprüfen der verlangten Menge (mg pro ml)			
Überwachen von Infusionen			
Korrektes Zudienen für venöse Zugänge			
Durchführen eines „Bodycheck“ unter Anleitung			

Weiter Bereiche			

Anzahl Primär- bzw. Sekundäreinsätze begleitet

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name des Praktikumsverantwortlichen:

Ort / Datum: Unterschrift: